

THOMAS GÖBEL (†)

## Zu den europäischen Arten der Ranunculaceen-Gattung *Clematis* L., Waldrebe<sup>1</sup>

Die Gattung *Clematis* ist nach HEGI (1974) über nahezu alle Gebiete der Erde verbreitet: vor allem über das außertropische nördliche Gebiet und besonders dessen wärmere Gegenden, dazu in vielen Teilen Afrikas und Madagaskars, im tropischen Asien, Indonesien, Australien, Tasmanien, Neu-Seeland, Süd- und Mittelamerika sowie Westindien. MEUSEL & AL. (1965) bilden in zwei Karten, die wir hier wiedergeben (*Abb. 1*), die Verbreitungsgebiete von 13 *Clematis*-Arten ab.

Zur Anzahl der *Clematis*-Arten gibt es unterschiedliche Angaben. Nach ENGLER (1964) sind es 300, HEGI (1974) nennt die Zahl 200 bis 400, TAMURA (1995) gibt ca. 240 an, und laut JOHNSON (2001) sind es etwa 320. Jedenfalls ist es eine große Gattung, von der in Europa nach TUTIN & AKEROYD (1993) 10 Arten vorkommen.

Wir gehen hier nicht auf die Untergliederung in Sektionen ein, die bis heute bei verschiedenen Autoren unterschiedlich durchgeführt wird (z. B. PRANTL 1887, TAMURA 1995). Unser Anliegen ist es, die 10 europäischen Arten als Entwicklungsschritte einer Metamorphosereihe zu verstehen und darzustellen. Dazu beschreiben

---

<sup>1</sup> Diesem Aufsatz liegt das Kapitel »*Clematis*« aus einem Buchmanuskript von Thomas Göbel über die europäischen Gattungen der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae) zugrunde. Da es nur in Teilen und als erster, weitgehend unkorrigierter Entwurf vorliegt, konnte das Buchprojekt auch posthum nicht realisiert werden.

Um dennoch einige Inhalte zu veröffentlichen, sollen einzelne Kapitel oder Textpassagen so umgearbeitet werden, dass sie als Einzelaufsätze erscheinen können. Die Umarbeitung des vorliegenden Beitrags wurde von Angelika Heinze als langjähriger Mitarbeiterin von Thomas Göbel vorgenommen.

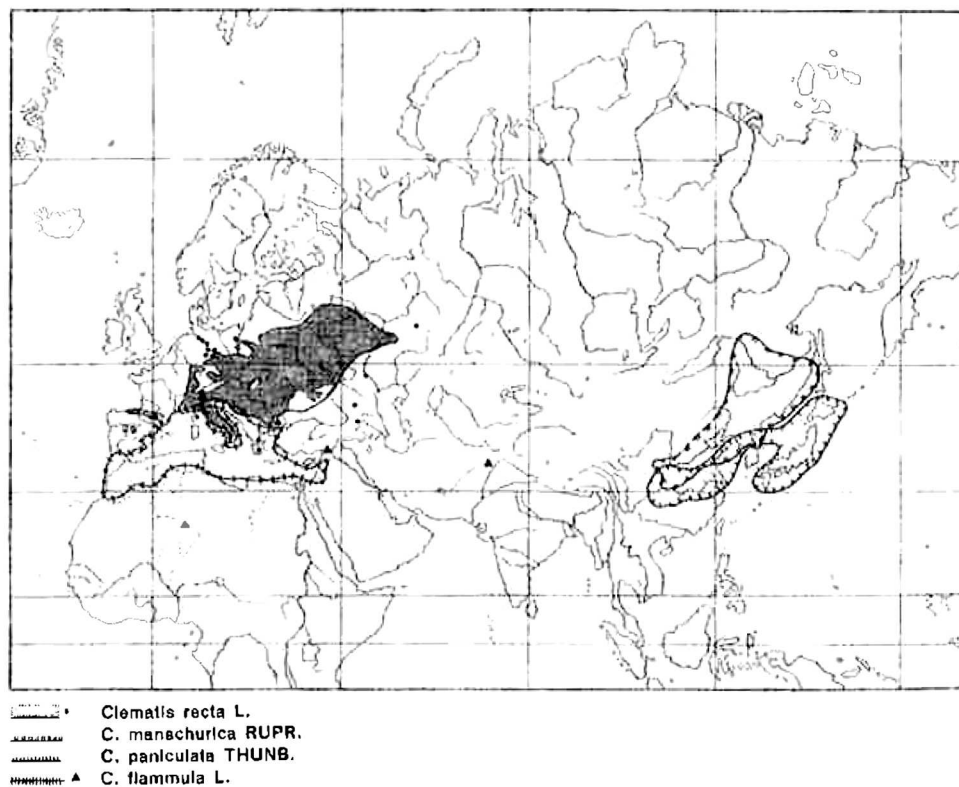
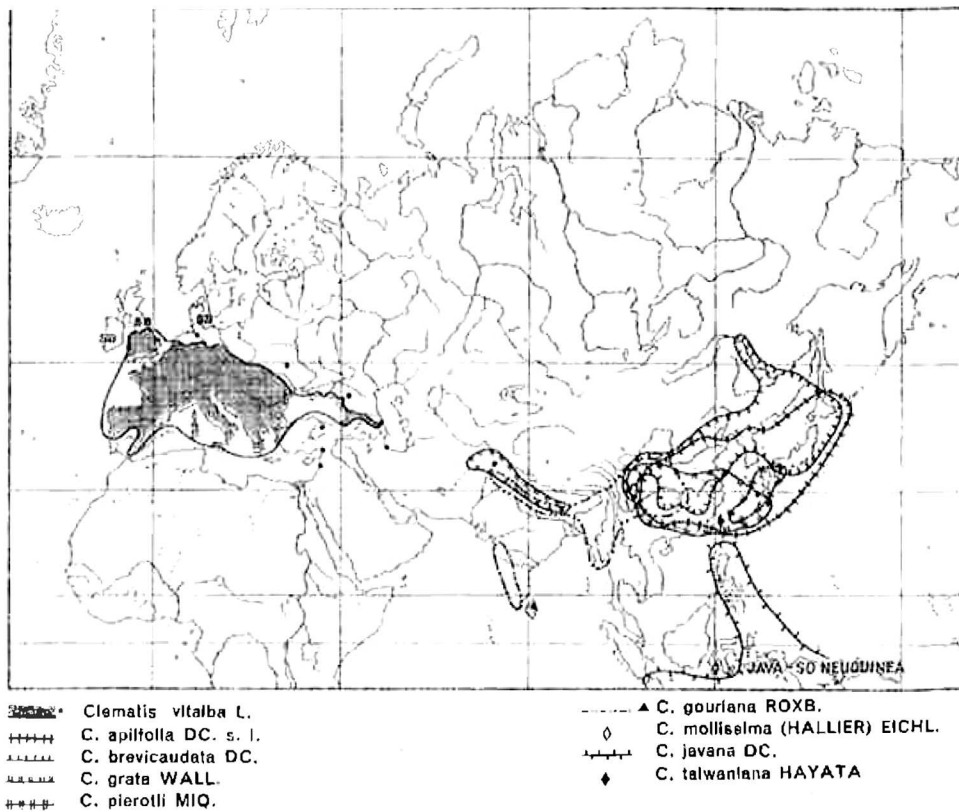


Abb. 1: Verbreitungsgebiete von *Clematis* (aus MEUSEL & AL. 1965)